



Bundesbeschluss über den Verpflichtungskredit für den Ausbau 2035 für die Eisenbahninfrastruktur

vom 11. Juni 2019

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und auf Artikel 58 des Eisenbahngesetzes vom 20. Dezember 1957²,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 31. Oktober 2018³,
beschliesst:*

Art. 1

Für den Ausbau nach dem Bundesbeschluss vom 21. Juni 2019⁴ über den Ausbauschnitt 2035 für die Eisenbahninfrastruktur wird ein Verpflichtungskredit von 12,89 Milliarden Franken bewilligt (Preisstand 2014, exklusive Teuerung und Mehrwertsteuer).

Art. 2

Der Bundesrat kann den Verpflichtungskredit um die ausgewiesene Teuerung und die Mehrwertsteuer erhöhen.

Art. 3

Die Abrechnung des Verpflichtungskredits erfolgt gegliedert nach den Massnahmen gemäss Artikel 1 Absatz 2 des Bundesbeschlusses vom 21. Juni 2019⁵ über den Ausbauschnitt 2035 für die Eisenbahninfrastruktur.

¹ SR 101

² SR 742.101

³ BBl 2018 7321

⁴ BBl 2018 7437

⁵ BBl 2018 7437

Art. 4

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 4. Juni 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 11. Juni 2019

Der Präsident: Jean-René Fournier
Die Sekretärin: Martina Buol